



## Letter from Georg Bredig to Max Bredig, November 20, 1937

Bredig, Georg. "Letter from Georg Bredig to Max Bredig, November 20, 1937," November 20, 1937. Papers of Georg and Max Bredig, Box 7, Folder 13. Science History Institute. Philadelphia.

<https://digital.sciencehistory.org/works/7dgg95p>.

Courtesy of the Science History Institute, prepared July 16, 2025 03:01 UTC

Transcribed by Jocelyn R. McDaniel

### Transcription

#### Image 1

Prof. G. Bredig  
Karlsruhe i.B.  
Bahnhofstr. 14 – F1068.

Mx. 49.

Anliegend: 1 Portoschein / 1 Verzeichnis Zeitschriften (5 Blätter).

20 Nov. 37.

Mein lieber Max-Albert! Deinen „air mail“ – Brief von 9 Nov. 37 erhielt ich am 18 d.M. Inzwischen sind hoffentlich meine Briefe Mx 45 v. 29 Okt, Mx 46 v. 4 Nov und die Postkarten Mx 47 vom 9. Nov. und M. 48 vom 9 Nov. bei Dir eingetroffen. Ich habe mich gefreut, dass Du nun eine Arbeit angefangen hast, die auch meines Erachtens wohl geeignet scheint, Dich in ein grosses technisches Gebiet einzuführen, besonders wenn Du gleichzeitig Gelegenheit hast, Vorlesungen u. Praktika zu besuchen. Man ist auf diesem Gebiete ja wohl

in U.S.A. sehe vorgeschritten u. es giebt gewiss auch eine ausgezeichnete, leider wohl sehr grosse Litteratur auf dem Gebiete der Eisenmetallurgie u. Metallographie. Das in Deinem Besitze befindliche „Ringbuch“ u. auch Ullmann Enzyklopädie giebt Dir hoffentlich auch einige Anleitung, freilich nicht für die eigentliche Forschungsfrage, für die ich Dir guten Erfolg wünsche. Überreich' dabei nicht die rein chemischen analytischen Verhältnisse, ev. auch der Spuren. Die Methode der Restspecktrallinien (Gerlach, Loewe, u.A.) ist Dir ja wohl bekannt, Referat darüber wohl in „Angew. Chem.“ etc. zu finden. Dass Du Platz mit Regel in Deiner Wohnung wenigstens für die Serie I Deiner Bücher hast, ist doch sehr erfreulich. Die noch hier lagernde Serie II dürfte aber mindestens noch ebensoviel Platz brauchen. Vielleicht kannst Du sie ev. auch anderwärts unterbringen. Die nicht sofort Gebrauchten könntest Du doch wohl in Kisten irgendwo deponieren. Bis zu welchem Termin kannst Du denn dieses Umzugsgut nachkommen lassen? Ich lege Dir hier auch ein Verzeichnis der Zeitschriften (5 Fol. Blätter) bei, die hier für Dich noch lagern. Ich lege keinen Wert mehr darauf, sie hier zu behalten. Aber die Frage wie Du sie dort unterbringen kannst oder ob man sie hier verwerten soll, auch die Frachtkalkulation muss noch geklärt werden, ebenso ob man Gmelin-Kraut u. die Zeitschriften (Z. f. Elektrochemie, Zentralblatt, Berichte, Naturwiss.) weiter halten soll. Ich selbst kann kaum mehr etwas arbeiten!

Hast Du Dich bei Berl in Pittsburgh für die freundl. Aufnahme bedankt? Musst Du Dich nicht Herrn Helfman vorstellen? – Hast Du Wünsche zu Weihnachten u. wie kann man sie Dir erfüllen? Meinem Privatdruck „Meinen Freunden zur Erinnerung“ wollte ich ev. erst nach meinem 70ten Geburtstag 1938 an meine Freunde versenden. Hast Du Faj schon ein Exemplar gegeben? Ich hätte nichts dagegen, ebenso an Berl, wenn Du es nicht vorläufig für unrichtig hältst. – Dass Walter Ma. im neuen Jahr nach Durham (North-Carolina) an die Duke-University geht, da in Mount Sinai, trotz guter Erfolge, aus Mangel an Mitteln, seine Stellung abläuft, weisst Du wohl schon durch Lore. Hoffentlich ist es ein guter Tausch. Erich scheint jetzt zuversichtlicher als bisher wegen seiner Stellung zu sein. – Onkel Gustav in Hamburg ist 78 Jahre alt, gestorben, ebenso Pfarrer Rohde. Nun, das ist der natürliche Lauf der Welt. – Mir geht es mit den Augen wieder ganz gut, aber ich habe noch etwas Gesichtsneuralgien u. bin nur noch sehr wenig leistungsfähig, da mich nachmittags immer eine sehr grosse Müdigkeit befällt. Aber sonst kann ich wohl für meine Jahre mit dem korp. Befinden zufrieden sein. Hoffentlich gewöhnst Du Dich an das dortige Klima. Bei den raschen Witterungs-u. Temperaturwechseln sei nur vernünftig u. achtsam mit Kleidung etc.! Wie ist Heizung? – Wenn Du Skilauf treibst, gehe nie allein u. nimm eine Signalpfeife mit! – Dass Du Musik aktiv u. passiv treibst, finde ich für Freistunden ohne Arbeitsvernachlässigung sehr richtig. Könntest Du nicht Anschluss an Quartettabende, Violinspielen, Gesang oder dergl. finden? – Die Angelegenheit wegen Sperrmarktransfer u. Distrib. d'Electr. schwebt immer noch, da immer noch Formalitäten zu erledigen sind. Ich

hoffe aber, dass sie nun bald ordnungsmässig erledigt sein wird.- Beantworte, bitte, immer alle meine Anfragen, wenn irgend tunlich. Herrn H.H.F.'s Angelegenheit kann man ja wohl vorläufig noch ruhen lassen. Auf die

## Image 2

(page 2)

Publikation Euer Arbeit war ja wohl ohnehin nicht vor 3 Monaten zu rechnen. Auch ich habe nichts von H.H.F. gehört bzw. gelesen. – Dass Du in Chem. Society einmal diesen Vortrag hältst, halte ich für sehr empfehlenswert, auch dass Du noch etwas die Sprache übst bzw. vorher den Vortrag ev. wörtlich schriftlich vorbereitest. Nur siehe es nicht zu lange hin. – Marianne, Viktor u. den Kindern, die weiter nett u. drollig sind, geht es gut. Marianne hat Dir wohl selbst, soweit es ihre immer stark besetzte Zeit zulässt, geschrieben. Frau Ma. ist glücklich, dass zur Zeit die Nachrichten von ihren 2 Söhnen gut sind, von Lore könnten sie besser sein. –

An Faj. werde ich in diesen Tagen noch besonders schreiben u. ihn für seine u. seiner Frau freundschaftl. Güte danken. – Schade, dass die Helmholtz-Bände beschädigt ankamen. Die Gepäckversicherung deshalb zu beanspruchen lohnt sich wohl nicht u. ist wohl auch zu spät. Die Hofmann.-Biogr. „Den vorangeg. Freunden“ ihm noch zu schenken (zu Weihn.), finde ich ganz angebracht, falls Du sie nicht selbst behalten willst.

Nov. u. Dec. – Heft d. Zeitschrift f. Elektrochem. sende ich Dir im Dec. zusammen nach. Hast Du das Glocker-Buch u. die Hermann-Bragg-Tabellen erhalten? Was soll mit Deinen hier lagernden Musiknoten geschehen?

Wie ich höre, soll Willst.'s Schwiegersohn, ein Dr. Bruch (??), der Mediciner war u. dann in Durham (North-Carolina) physiol. Chemie studierte, jetzt in Arbor sein. Dann wird seine Frau die Physikerin Margar. geb. Wi. wohl auch mit dort sein? Weissst Du etwas davon? Grüsse alle Freunde u. Wohlmeinenden, besonders die lieben Faj. u. Lore, bestens von mir, bleibe gesund u. wohlgemeint u. sei herzlich gegrüsst von Deinem alten Vater.

Frau Cot. lässt bestens grüssen.